



Detailansicht des Registereintrags

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Stand vom 13.02.2025 13:18:52 bis 12.03.2025 09:44:04

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001242
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	13.02.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Kamekestr. 37-39 50672 Köln Deutschland Telefonnummer: +49221579790 E-Mail-Adressen: hauptstadtbuero@vdv.de Webseiten: www.vdv.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Leipziger Platz 8 10117 Berlin Telefonnummer: +49303999320 E-Mail-Adresse: hauptstadtbuero@vdv.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

2.990.001 bis 3.000.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ingo Wortmann**
Funktion: Präsident
2. **Joachim Berends**
Funktion: Vizepräsident
3. **Tim Dahlmann-Resing**
Funktion: Vizepräsident
4. **Werner Overkamp**
Funktion: Vizepräsident
5. **Prof. Knut Ringat**
Funktion: Vizepräsident
6. **Veit Salzmann**
Funktion: Vizepräsident
7. **Dr. Sigrid Evelyn Nikutta**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (111):

1. **Dr. Till Ackermann**
2. **Rahime Algan**
3. **Eike Arnold**
4. **Britta Böhne**
5. **Daniel Brand**
6. **Annika Degen**
7. **Dr. Volker Deutsch**
8. **Werner Faber**
9. **Bernhard Gässl**
10. **Marcus Gersinske**
11. **Dr. Theresa Steiner**

12. **Dr. Martin Henke**
13. **Christoph Hessel**
14. **Dr. Thomas Hilpert-Janßen**
15. **Dr. Heike Höhnscheid**
16. **Burkhard Hüttl**
17. **Georg Lennarz**
18. **Emanuele Leonetti**
19. **Dietmar Litterscheid**
20. **Petra Maring**
21. **Norbert Mauren**
22. **Berthold Radermacher**
23. **Wolfgang Reitmeier**
24. **Dr. Joachim Schack**
25. **Martin Schäfer**
26. **Matthias Scheidhauer**
27. **Alexander Möller**
28. **Martin Schmitz**
29. **Peter Schollmeier**
30. **Michael Sikorski**
31. **Georg Sinneker**
32. **Elmar Sticht**
33. **Lars Wagner**
34. **Götz Walther**
35. **Ulrich Weber**
36. **Volker Wente**
37. **Dirk Weißer**
38. **Oliver Wolff**
39. **Marie-Therese Wölki**
40. **Markus Ring**

41. **Dr. Claus Dohmen**
42. **Dr. Marcel Manheller**
43. **Daniel Busse**
44. **Dominik Knoop**
45. **Britta Mas**
46. **Jan Brandstetter**
47. **Lisa Gadomski**
48. **Javier Heller**
49. **Udo Fritsch**
50. **Peter Haering**
51. **Dr. Ulf Keller**
52. **Daniel Strohschneider**
53. **Meinhard Zistel**
54. **Markus Bangen**
55. **Martin Becker-Rethmann**
56. **Henrik Behrens**
57. **Prof. Dr. Alexander Pischon**
58. **Alexander Sterr**
59. **Alexandra Reinagl**
60. **Birgit Münster-Rendel**
61. **Christian Betchen**
62. **Dr. Carsten Hein**
63. **Claudia Wiest**
64. **Rainer Counen**
65. **Andreas Hemmersbach**
66. **Uwe Hiltmann**
67. **Tobias Harms**
68. **Ulrich Jaeger**
69. **Ulf Middelberg**

70. **Thomas Hachenberger**
71. **Prof. Dr. Tom Reinhold**
72. **Carsten Strähle**
73. **Elke Maria van Zadel**
74. **Harald Kraus**
75. **Harald Kreft**
76. **Paul Hemkentokrax**
77. **Henrik Falk**
78. **Holger Greipel**
79. **Jan Bleis**
80. **Jörgen Boße**
81. **Jens-Günter Lang**
82. **Jörg Filter**
83. **Karsten Kamutzki**
84. **Martin in der Beek**
85. **Marc Feistkorn**
86. **Mario Blumstengel**
87. **Martin Schmidt**
88. **Matthias Wagener**
89. **Michael Neugebauer**
90. **Ingo Dewald**
91. **Dr. Robert Frank**
92. **Ronald Juhrs**
93. **Henrik Würdemann**
94. **Stefanie Haaks**
95. **Steffen Lehmann**
96. **Dr. Arne Schneemann**
97. **Dr. Klaus Vornhusen**
98. **Evelyn Palla**

99. **Carmen Maria Parrino**
100. **Julian Kannenberg**
101. **Alexandra Backhaus**
102. **Andreas Beck**
103. **Marlene Boegner**
104. **Reinhold Schröter**
105. **Ingo Wortmann**
106. **Joachim Berends**
107. **Tim Dahlmann-Resing**
108. **Werner Overkamp**
109. **Prof. Knut Ringat**
110. **Veit Salzmann**
111. **Dr. Sigrid Evelyn Nikutta**

Gesamtzahl der Mitglieder:

674 Mitglieder am 11.12.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (47):

1. Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) beim Deutschen Institut für Normung (DIN)
2. Deutsche Akademie für Städtebau u. Landesplanung, Berlin
3. Bundesvereinigung Logistik, Bremen
4. Deutsche Verkehrswacht e.V., Berlin
5. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Berlin
6. Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Berlin
7. Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Selm (DGEG)
8. Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen (bvöd)
9. Fachnormenausschuß "Elektrotechnik" beim Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik, Frankfurt
10. Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.
11. Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen, Köln
12. Gesellschaft der Freunde und Förderer der Architekten
13. Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr (SGKV), Frankfurt
14. Studiengesellschaft für Tunnel und Verkehrsanlagen (STUVA)
15. Union Internationale des Transports Publics (UITP), Brüssel
16. Deutsches Verkehrsforum e.V., Berlin
17. VDV-Industrieforum, Köln
18. Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf
19. Normenausschuss Bauwesen beim Deutschen Institut für Normung (DIN) (NaBau)

20. Normenausschuss Informatik beim Deutschen Institut für Normung (DIN) (NI)
21. Verein zur Förderung der Normung im Bereich Rettungsdienst u. Krankenhaus e.V. beim Deutschen Institut für Normung (DIN) (NARK)
22. Normenausschuss Feuerwehrwesen beim Deutschen Institut für Normung (DIN) (FNFW)
23. Allianz pro Schiene, Berlin
24. Allianz pro Bus
25. VDV-Akademie, Köln
26. European Rail Freight Association (ERFA)
27. Internationales Eisenbahntransport-Komitee (CIT)
28. Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft, Hamburg
29. Schlichtungsstelle Nahverkehr
30. Schlichtungsstelle Nahverkehr Mitte e.V., Mainz
31. Wirtschaftsforum der SPD e.V., Berlin
32. Bundesverband Carsharing e.V.
33. Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e.V.
34. Deutsche Maschinentechnische Gesellschaft
35. Deutscher Verkehrsgerichtstag
36. Wirtschaftsbeirat Deutschland
37. Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG)
38. Veranstaltungsplaner - Verband der Veranstaltungsorganisatoren
39. Community of European Railway and Infrastructure Companies (CER)
40. Bus & Bahn Thüringen e.V.
41. Verkehrsclub Deutschland e.V.
42. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
43. Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS) beim Deutschen Institut für Normung (DIN)
44. Deutscher Tourismusverband (DTV), Berlin
45. Normenausschuss Akustik, Lärminderung, Schwingungstechnik beim Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und Deutschen Institut für Normung (DIN)
46. Bundesverband Deutscher Pressesprecher
47. Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (10):

Allgemeine Energiepolitik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs in Deutschland. Zu seinen über 670 Mitgliedsunternehmen

mit rund 450.000 Beschäftigten gehören Verkehrsunternehmen aus dem ÖPNV und Eisenbahnverkehr, Verbände, Aufgabenträgerorganisationen sowie Infrastrukturunternehmen. Im Rahmen der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Bundesregierung, Bundestag, Ländern und EU geführt. Darüber hinaus kontaktiert der VDV Bund, Länder und EU mit Anschreiben, Positionspapieren und lädt regelmäßig zu Fachveranstaltungen ein, um aktuelle Branchenthemen mit Funktions- und Mandatsträgern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Abgeordneten, Fraktionen oder Ministerien zu diskutieren. Dabei geht es im Wesentlichen um die Frage, wie die Angebote für Fahrgäste im Öffentlichen Personenverkehr oder für die verladende Industrie im Schienengüterverkehr attraktiver werden können. Darüber hinaus stehen die Stärkung der aktiven Partnerschaft von Bussen und Bahnen bei Klimaschutz und Luftreinhaltung oder auch die Sicherung der Daseinsvorsorge in Städten, Ballungsräumen sowie ländlichen Regionen mit verlässlichen, bezahlbaren oder barrierefreien Mobilitätsangeboten bei der verbandspolitischen Arbeit im Fokus. Aber auch Stellungnahmen zu Gesetz- und Verordnungsentwürfen zum Themenfeld ÖPNV und Eisenbahnverkehr werden regelmäßig bei Bundestag, Bundesregierung, Ländern und EU eingereicht. Schließlich beteiligt sich der VDV auch an mündlichen Anhörungen und gibt Gutachten in Auftrag, über deren Ergebnisse informiert wird.

Konkrete Regelungsvorhaben (24)

1. Schaffung von zusätzlichen Gleisanschlüssen bei der verladenden Wirtschaft

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, mehr Unterstützung von Bund und Ländern zu bekommen, um die verladende Wirtschaft bzw. die Industrie an das Schienennetz anzubinden. So ist die Bereitstellung von weiteren Gleisanschlüssen vor allem von auskömmlichen und überjährigen Förderkatalogen abhängig.

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2404300005 (PDF - 68 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur

Beschreibung:

Mit der Initiative wird bei Bund und Ländern dafür geworben, auskömmliche und überjährige Mittel für den Ausbau und die Sanierung des ÖPNV bereit zu stellen. Vor allem das Deutschland-Ticket (49,- Euro Ticket) soll damit für Kundinnen und Kunden attraktiver werden.

Betroffenes geltendes Recht:

RegG [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2404300009 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Förderung von Bussen mit alternativen Antrieben, Landeinfrastruktur und Umbau von Betriebshöfen

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, den gekürzten und auslaufenden Förderkatalog des Bundes für den Ankauf von Bussen mit alternativen Antrieben, für den weiteren Aufbau der Landeinfrastruktur und den Umbau von Betriebshöfen fortzuschreiben; auch um EU-Maßgaben einhalten zu können.

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2404300010](#) (PDF)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

4. **Öffnung des GVFG für die Förderung der Umstellung von Bussen auf alternative Antriebe**

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für die Förderung von Bussen mit alternativen Antrieben und die Finanzierung der Infrastruktur zu öffnen, sofern eine Fortschreibung des Förderkataloges über den Bundeshaushalt nicht möglich sein sollte.

Betroffenes geltendes Recht:

[GVFG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2405210023](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2405210024 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten

Beschreibung:

Die Initiative zielt darauf ab, dass die Gesetzes- und Verordnungsvorlage des BMDV überarbeitet wird, damit die Angebote mit Bussen und Bahnen und damit die Daseinsvorsorge nicht gefährdet werden. So sind etwa die neuen Datenbereitstellungspflichten zu weitreichend und unverhältnismäßig, zumal viele neue Maßgaben nur für den ÖPNV und Eisenbahnpersonenverkehr festgeschrieben werden sollen, nicht jedoch für andere Verkehrsträger vorgesehen sind (Ungleichbehandlung). An anderen Stellen geht der Gesetzentwurf wiederum über EU-Vorgaben hinaus, was ebenfalls nicht nachvollziehbar ist. Das betrifft vor allem die im Gesetzentwurf vorgesehene Öffnung des Vertriebs.

Referentenentwurf:

Verordnung über die Aufgaben des Bundeskoordinators für Mobilitätsdaten nach dem Mobilitätsdatengesetz (Mobilitätsdaten-Bundeskoordinationsverordnung - BuMDV) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 19.04.2024

Federführendes Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

PBefG [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405300041 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

6. Aufnahme weiterer Fördertatbestände für die Eisenbahnen in das Bundesschienenwegeausbaugesetz

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, zusätzliche Finanzierungs- und Fördertatbestände für den Eisenbahnverkehr in das Bundesschienenwegeausbaugesetz aufzunehmen. Das betrifft etwa den Finanzierungsbedarf bei Empfangsgebäuden der Verkehrsstationen, bei der Bereitstellung von Schienenersatzverkehren sowie Umleiterverkehren oder auch die Förderung von sperrungsbedingten Traktionswechseln.

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 20/8288 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Bundesschienenwegeausbaugesetzes
Zuständiges Ministerium: [BMDV \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[BSWAG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Güterverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Schienenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Verkehr" [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406120092](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

7. Erhöhung der Trassenpreise ("Schienenmaut") verhindern

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, die absehbare Erhöhung der Trassenpreise ("Schienenmaut") im Eisenbahnverkehr bzw. im Fahrplanjahr 2025/26 zu verhindern. Hierzu wird eine Änderung des Eisenbahnregulierungsgesetzes vorgeschlagen.

Betroffenes geltendes Recht:

ERegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406120094 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

8. Nachbesserungen der Fördersystematik für den Einzelwagenverkehr im Schienengüterverkehr**Beschreibung:**

Mit der Initiative wird das Ziel verfolgt, die Förderrichtlinie des Bundes für den Einzelwagenverkehr im Schienengüterverkehr nachzubessern. Das betrifft vor allem den Beginn (Start) der Förderung durch den Bund, den Antragschluss bzw. die Fristen zur Einreichung von Förderanträgen oder auch den Abbau von zu hohen bürokratischen Anforderungen bei Antragsstellung und Abrechnung.

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406120095 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

9. Absenkung der Trassenpreise (Schienen-Maut) im Eisenbahnverkehr

Beschreibung:

Aus Sicht der Eisenbahnverkehrsunternehmen stellen Trassenpreise eine erhebliche Kostenbelastung für den umwelt- und klimafreundlichen Schienenverkehr dar. Sie sind für das Fahrplanjahr 2025 sogar nochmals erhöht worden. Die Initiative zielt somit einerseits darauf ab, die Trassenpreise zu senken. Andererseits wird vorgeschlagen, einen gemeinsamen Prozess zu einer umfassenden Neuregelung des Trassenpreissystems zu starten.

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]; VwVfG [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2407150005 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

10. Besserer Schutz von personenbezogenen Daten im Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz

Beschreibung:

Die Initiative zielt darauf ab, dass die laufende Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften den Schutz von personenbezogenen Daten bei Öffentlichkeitsbeteiligungen sowie gerichtlichen Entscheidungsverfahren im Rahmen von Infrastrukturprojekten besser berücksichtigt.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 07.05.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

UIG 2005 [alle RV hierzu]; UmwRG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2407150008](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

11. **Absenkung der Trassenpreise (Schienen-Maut) im Eisenbahnverkehr**

Beschreibung:

Aus Sicht der Eisenbahnverkehrsunternehmen stellen Trassenpreise eine erhebliche Kostenbelastung für den umwelt- und klimafreundlichen Schienenverkehr dar. Die Initiative zielt somit einerseits darauf ab, die Trassenpreise dauerhaft zu senken. Andererseits wird vorgeschlagen, einen gemeinsamen Prozess zu einer umfassenden Neuregelung des Trassenpreissystems zu starten.

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]; VwVfG [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2408130006](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

12. **Änderung der Elektrokraftfahrzeuge-Verordnung**

Beschreibung:

Die Verordnunginitiative des BMDV sieht verschiedene Neuregelungen für die Nutzung sog. "E-Scooter". vor. Dazu gehört unter anderem, dass ab dem 1. Januar 2027 E-Scooter und andere sogenannte elektrische Kleinstfahrzeuge mit einem Blinker ausgestattet sein müssen. Auch die Sicherheitsanforderungen an die Batterien sollen angepasst werden. Die vorgesehenen neuen Anforderungen an Batterien sind aus Sicht des VDV für die Mitnahme von E-Scootern in Bussen und Bahnen jedoch nicht ausreichend. In der VDV-Stellungnahme wird somit vorgeschlagen, die Maßgaben zu verschärfen bzw. hierfür die DIN EN 50604-1 als

maßgebend festzuschreiben. Nur so kann das Sicherheitsniveau (bspw. Verhinderung von Akkubränden) in Bussen und Bahnen gewährleistet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

eKFV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408140004 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.08.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

13. Weiterentwicklung der Finanzierung der nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastruktur

Beschreibung:

Die Initiative zielt darauf ab, die Finanzierung nichtbundeseigener Eisenbahninfrastrukturen in den öffentlichen Haushalten von Bund und Ländern zu stärken. Zwar haben sich die Finanzierungsbedingungen für die nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastrukturen und für die Zugangsstellen des Schienengüterverkehrs in den vergangenen Jahren spürbar verbessert; insbesondere durch die Einführung des SGFFG im Jahr 2013 und die Novellierung des GVFG. Dennoch: Die operative Anwendung der Finanzierungsinstrumente ist mangelhaft. Die strukturellen Nachteile gegenüber den bundeseigenen Infrastrukturunternehmen bestehen nach wie vor. Die Weiterentwicklung der Finanzierungsstrukturen für die nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastrukturen ist unter mehreren Gesichtspunkten geboten.

Betroffenes geltendes Recht:

SGFFG [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]; GVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408230011 (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.08.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

14. Reform der Anforderungen zum Erwerb des Busführerscheins

Beschreibung:

Die gemeinsame Initiative von BDO und VDV zielt darauf ab, die Fahrausbildung und Berufskraftfahrerqualifikation zu reformieren. Hintergrund ist, dass aktuell und bundesweit 20.000 Busfahrerinnen und Busfahrer im ÖPNV fehlen. Dies hat zur Folge, dass rund 80 % der Unternehmen aufgrund des Fahrpersonalmangels von mittelschweren bis erheblichen Auswirkungen auf ihr Unternehmen berichten. Fahrpläne werden infolgedessen ausgedünnt, Fahrten fallen aus. Nicht nur die Verkehrswende ist in Gefahr – ein Systemversagen droht. Eine große Hürde für den Berufszugang ist der Erwerb eines Busführerscheins und einer Berufskraftfahrerqualifikation in Deutschland. Diese kosten insgesamt rund 14.500 € (ohne Kosten für den Pkw-Führerschein).

Betroffenes geltendes Recht:

[FahrlG 2018 \[alle RV hierzu\]](#); [StVG \[alle RV hierzu\]](#); [FahrschAusbO 2012 \[alle RV hierzu\]](#); [FPersV \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Verkehr" [\[alle RV hierzu\]](#);
Straßenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2409030012 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2409030014 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

15. Reform der Anforderungen zum Erwerb des Busführerscheins

Beschreibung:

Die gemeinsame Initiative von BDO und VDV zielt darauf ab, die Fahrausbildung und Berufskraftfahrerqualifikation zu reformieren. Hintergrund ist, dass aktuell und bundesweit

20.000 Busfahrerinnen und Busfahrer im ÖPNV fehlen. Dies hat zur Folge, dass rund 80 % der Unternehmen aufgrund des Fahrpersonalmangels von mittelschweren bis erheblichen Auswirkungen auf ihr Unternehmen berichten. Fahrpläne werden infolgedessen ausgedünnt, Fahrten fallen aus. Nicht nur die Verkehrswende ist in Gefahr – ein Systemversagen droht. Eine große Hürde für den Berufszugang ist der Erwerb eines Busführerscheins und einer Berufskraftfahrerqualifikation in Deutschland. Diese kosten insgesamt rund 14.500 € (ohne Kosten für den Pkw-Führerschein).

Betroffenes geltendes Recht:

FahrIG 2018 [alle RV hierzu]; StVG [alle RV hierzu]; FahrschAusbO 2012 [alle RV hierzu]; FPersV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2409100016 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2409100018 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

16. **Bürokratieabbau im Schienengüterverkehr (Förderung des Einzelwagenverkehrs)**

Beschreibung:

Die gemeinsame Initiative von "Die Güterbahnen" und VDV zielt vor allem darauf ab, den administrativen Aufwand bei der Beantragung von Mitteln aus der Einzelwagenförderung des Bundes abzubauen und Erleichterungen bei der Vorlage von Verwendungsbelegen einzuführen. - Im Einzelwagenverkehr werden Güterwagen und Wagengruppen einer ganzen Region gebündelt, in gemeinsamen Güterzügen zwischen den Regionen transportiert und anschließend auf die Empfänger verteilt.

Betroffenes geltendes Recht:

HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2409110015 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

2. SG2409110016 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

17. Berücksichtigung von Bussen und Bahnen bei Modernisierung und Bürokratieabbau im Bereich des Strom- und Energiesteuerrechts

Beschreibung:

Die Initiative zielt darauf ab, dass der Öffentliche Personen- und Schienengüterverkehr im Gesetzentwurf zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht berücksichtigt wird. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Energiekosten der Verkehrsunternehmen, vor allem für den Fahrstrom sinken, die Umstellung der Linienbusflotten auf alternative Antriebe bezahlbar oder auch die Verlagerung von Verkehren auf die Schiene gestärkt wird.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12351 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

StromStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409250013 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

18. Änderung des Jahressteuergesetzes 2024 im Hinblick auf das Mobilitätsbudget

Beschreibung:

Die Initiative zielt darauf ab, dass das im Jahressteuergesetz 2024 vorgesehene Mobilitätsbudgets für Privat- und Pendelstrecken angepasst wird. Beispielsweise ist die monatliche Nutzung von Fahrrädern im vorliegenden Gesetzentwurf noch nicht berücksichtigt; ebenso wie die private Nutzung von Jahres-/Netzkarten für Busse und Bahnen, die mit einem festen Anteil für die Versteuerung erfasst werden sollte, um hier eine Bürokratieentlastung zu ermöglichen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409250016 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

19. Änderung des Energiedienstleistungs- u. Energieeffizienzgesetzes

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, dass der Gesetzentwurf „über Energiedienstleistungen und andere Effizienzmaßnahmen, ...“ geändert wird bzw. Verkehrsunternehmen von den neuen Maßgaben für mehr Energieeffizienz ausgenommen werden. Dazu gehört unter anderem die Reduktion des Endenergieverbrauches in Höhe von 2 Prozent pro Jahr sowie die Einführung eines Energiemanagement-Systems. Denn die Angebote mit Bussen und Bahnen sind bereits klimafreundlich. Darüber hinaus können Einsparungen dieser Größenordnungen nicht erfüllt werden, wenn Angebote im ÖV ausgebaut und Takte verdichtet werden sollen. In einem Worst-Case-Szenario könnte die Gesetzesänderung sogar zu einer Verpflichtung von Angebotsreduktionen im Öffentlichen Verkehr führen, da die Zielvorgaben technologisch nicht umsetzbar sind.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11852 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Effizienzmaßnahmen, zur Änderung des Energieeffizienzgesetzes und zur Änderung des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EDL-G [alle RV hierzu]; EnEfG [alle RV hierzu]; EnVKG 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410020035 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

20. Aufnahme von Bahnstrom als Erfüllungsoption für die THG-Quote in das Bundesimissionsschutzgesetz**Beschreibung:**

Die Initiative verfolgt das Ziel, dass Bahnstrom als Erfüllungsoption für die THG-Quote in das Bundesimissionsschutzgesetz (BImSchG) aufgenommen wird. Dies würde einen zusätzlichen Anreiz zur Vergrünung des Bahnstrommixes bieten und erhebliche Wettbewerbsverzerrungen im intermodalen Wettbewerb zwischen Straße und Schiene korrigieren.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410020037 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

21. Änderung des RegG / Finanzierung des Deutschland-Tickets

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, dass bei der Änderung des RegG zur Finanzierung des Deutschland-Tickets Anpassungen vorgenommen werden. So ist zwar positiv zu bewerten, dass die Gesetzesinitiative eine überjährige Mittelbereitstellung zur Finanzierung des Deutschlandtickets für den Gesamtzeitraum 2023 bis 2025 vorsieht. Zugleich beinhaltet der Gesetzentwurf aber auch Maßgaben, die aus Sicht der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände abzulehnen sind. Das betrifft vor allem die vorgesehene Verschiebung der Auszahlung der Reg.-Mittel in Höhe von 350 Mio. Euro von 2025 auf den Dezember 2026 als sog. "haushaltskonsolidierende Maßnahme". Dieses Vorgehen gefährdet die ÖPNV-Finanzierung. Im Übrigen fehlt in dem Gesetzentwurf eine Finanzierungsperspektive für das Deutschlandticket ab 2026.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/12773 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

RegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410080009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

22. Maßgaben für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen praktikabel ausgestalten

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die EU-Maßgaben im o.g. Gesetzentwurf zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen 1:1 in deutsches Recht umgesetzt werden bzw. im weiteren Gesetzgebungsverfahren sowie bei der anschließenden Implementation keine Forderungen und Verpflichtungen festgeschrieben werden, die über EU-Vorgaben hinaus gehen. Andernfalls drohen Wettbewerbsnachteile oder auch das Ende von eingeleiteten Transformationsprozessen im Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen
Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410110015 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

23. Nutzung von Bahngrundstücken, Bahnanlagen und Gleisen

Beschreibung:

Die gemeinsame Verbändeinitiative verfolgt das Ziel, dass der Gesetzentwurf der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur "Änderung der Freistellungsvoraussetzungen des § 23 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes" abgelehnt wird. Andernfalls wäre zu befürchten, dass Bahnanlagen und Gleise zweckentfremdet werden und damit in Zukunft nicht mehr für den Ausbau des Schienennetzes, unter anderem für die Reaktivierung von Strecken und für die Bereitstellung weiterer Angebote im Eisenbahnverkehr zur Verfügung stehen werden.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/13358 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Freistellungsvoraussetzungen des § 23 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

AEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2411110015 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[alle SG dorthin]

2. SG2411120009 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

24. Nutzung von Bahngrundstücken, Bahnanlagen und Gleisen

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die u.g. Gesetzentwürfe der Bundestagsfraktionen zur Änderung des § 23 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes bzw. zur Entwidmung von Bahnanlagen, etwa für den Wohnungsbau abgelehnt werden. Andernfalls wäre zu befürchten, dass Bahnanlagen und Gleise zweckentfremdet werden und damit in Zukunft nicht mehr für den Ausbau des Schienennetzes, unter anderem für die Reaktivierung von Strecken und für die Bereitstellung weiterer Angebote im Eisenbahnverkehr zur Verfügung stehen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13358 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Freistellungsvoraussetzungen des § 23 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14237 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des § 23 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14256 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Freistellung von Bahnbetriebszwecken des Allgemeinen Eisenbahngesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

AEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502130005 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.01.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundeskasse Halle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

06004 Halle (Saale)

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Die Zuwendung erfolgte für das Projekt NetÖV. Hiermit wurde vor allem das Ziel verfolgt, bereits vorhandene digitale Lernplattformen mit Bezug zu Themen des Öffentlichen Personenverkehrs zu vernetzen. Dazu gehörte die Entwicklung sog. Lernpfade bzw. digitaler Lerneinheiten. Schließlich soll aus NetÖV perspektivisch ein Wissens- bzw. Expertennetzwerk entstehen, das einerseits der Wissenssicherung dienen, andererseits aber auch eine Wissensweitergabe ermöglichen soll.

2. **Bundeskasse Halle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

06004 Halle (Saale)

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Die Zuwendung erfolgte für das Projekt "ÖV-Leitmotif-KI". Hiermit soll dazu beigetragen werden, dass autonom fahrende Fahrzeuge wirtschaftlich in den ÖPNV-Betrieb integriert werden. Dazu wurde ein sicherheitsgerechtes und standardisiertes Referenzmodell auf Basis Mehrwert KI-gestützter Methoden zur Beherrschung der Prozesskomplexität entwickelt. Das Referenzmodell definiert umfänglich die betrieblichen Prozesse im Regel- und Störungsbetrieb sowie die Schnittstellenspezifikationen zwischen Leitsystemen und Fahrzeugen. Wesentlich ist die Sicherung der Akzeptanz durch eine nutzerzentrierte Gestaltung der Mensch-Technik-Interaktion für die technische Aufsicht und die Fahrgäste. Ein Leitfaden unterstützt dabei den sicherheitsgerechten Genehmigungsprozess.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

14.530.001 bis 14.540.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Deutsche Bahn AG

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[GuV_2023.pdf](#)